Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart

Postfach 801140 · D-70511 Stuttgart



PRÜFZEUGNIS

902 9467 000

Betreff:

Prüfung des Brandverhaltens nach DIN 4102 Teil 1,

Baustoffklasse B1

Prüfmaterial:

Dekorationsgewebe Kunstleder "Parotega NF kiesel"

Datum:

12. Februar 2015

Gültigkeitsdauer:

bis 29. Februar 2020

Hinweis:

Falls der oben genannte Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer 1 verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 20, Abs. 3).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Nachweis nach Landesbauordnung.

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen:

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

Dieses Prüfzeugnis umfasst 5 Textseiten und 9 Beilagen. Textseiten und Beilagen sind mit unserem Dienstsiegel versehen. Die Vervielfältigung und Veröffentlichung des Prüfzeugnisses, sowohl in vollem als auch in gekürztem Wortlaut sowie die Verwendung zur Werbung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der MPA Universität Stuttgart zulässig. Das Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater. Schutzrechte, erteilt. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Stuttgart.

Auftrags-Nr.: 902 9467 000

Seite 2 zum Prüfzeugnis vom 12.02.2015

Am 02. Februar 2015 beauftragten Sie uns mit der Durchführung von Brandversuchen zum Nachweis der Klasse B1 nach DIN 4102.

1. Materialbeschreibung und Materialdaten

Trägergewebe aus 100% Baumwolle* mit 100% PVC-Compound-Beschichtung*. Der Gesamt-Gewebe-Aufbau besteht aus 17% Baumwolle* und 83% PVC-Compound*.

Flächengewicht**:

rd. 712 g/m² g/m²

Anwendungsgebiet*:

freihängendes Dekorationsgewebe für den Innenbereich

Handelsbezeichnung*:

Kunstleder "skai® Parotega NF kiesel"

Probenahme:

durch Auftraggeber

Eingang: Menge: 03. Februar 2015 (Eingangs-Nr. 15/21)

ca. 5 lfm "skai® Parotega NF kiesel"

Ein Handmuster der geprüften Farbvariante ist in Beilage 1 eingeheftet.

2. Versuchsdurchführung

Die Prüfung erfolgte nach DIN 4102, Teil 1 und Teil 16 (Ausgabe Mai 1998) im Brandschacht nach DIN 4102, Teil 15 (Ausgabe Mai 1990) und den Zulassungsgrundsätzen für den Nachweis der Schwerentflammbarkeit von Baustoffen (Fassung August 1994), herausgegeben vom Deutschen Institut für Bautechnik in Berlin.

Die Prüfung erfolgte an dem Kunstleder-Gewebe freihängend

3. Versuchsergebnisse

3.1. Versuche nach DIN 4102-1, Abschnitt 6.2 – Baustoffklasse B2

Beanspruchung		Kantenbeflammung					
Seite		V	S	RS			
Probenzuschnitt		längs	quer	längs	quer		
Entzündung größte Flammenhöhe	s	1	1	1	1		
innerhalb 20 s	cm	6	7	7	8		
erreicht nach	S	11	7	11	12		
Messmarke erreicht nach	s	-	-	-	-		
Flammen erloschen nach	S	15	15	15	15		
Ende des Nachglim- mens	s	16	-	31	20		
Rauchentwicklung		stark					
Filterpapier entzündet nach	s	-	-	-	GRSITAT STU		

^{*)} Angaben laut Hersteller/Auftraggeber

^{**)} Messwerte

Auftrags-Nr.: 902 9467 000

Seite 3 zum Prüfzeugnis vom 12.02.2015

3.2 Brandschachtversuche nach DIN 4102-1, Abs. 6.1.3

Brandschachtversuche A: freihängend, Probenzuschnitt quer zur Warenbahn, Rückseite Brandschachtversuche B: freihängend, Probenzuschnitt längs zur Warenbahn, Rückseite Brandschachtversuche C: freihängend, Probenzuschnitt quer zur Warenbahn, Vorderseite Brandschachtversuche D: freihängend, Probenzuschnitt längs zur Warenbahn, Vorderseite

3.2.1. Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 1) für Probekörper A bis E

Γ			r				
Zei	Zeilen-Nr.		Messwerte für Probekörper				
			А	В	С	D	
1	Nr. der Probenbefestigung gemäß				+	 	
	DIN 4102, Teil 15, Tabelle 1		1	1	1	1	
2	Maximale Flammenhöhe						
	über Probenunterkante	cm	> 100	> 100	90	> 100	
3	Zeitpunkt 1)	min:s	0:15	0:15	0:30	0:30	
4	Durchschmelzen/ Durchbrennen						
	Zeitpunkt 1)	min:s	1:00	0.45	1:10	1:00	
5	Feststellungen an der Probenrückseite		****				
	Flammen/Glimmen				1		
	Zeitpunkt 1)	min:s	-	_	-	-	
6	Verfärbung						
	Zeitpunkt 1)	min:s	-	-	-	_	
7	Brennendes Abtropfen						
	Beginn 1)	1				1	
	Umfang	min:s	-	-	-	_	
8	Vereinzelnd abtropfendes Probenmaterial						
9	Stetig abtropfendes Probenmaterial						
10	Brennend abfallende Probenteile						
	Beginn 1)	min:s	-	-	-	-	
	Umfang:						
11	Vereinzelnd abfallende Probenteile						
	Stetig abfallende Probenteile						
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem						
	Siebboden (max.)	min:s	-	-	-	-	
	Beeinträchtigung der Brennerflamme durch						
	abtropfendes/abfallendes Material	.					
-	Zeitpunkt 1)	min:s	-	-	-	-	
	Varraities a Varraite and						
	Vorzeitiges Versuchsende						
15	Ende des Brandgeschehens an den Proben 1)						
		min:s	-	-	COSITAT	TO	
10	Zeitpunkt eines ggf. erfolgten Versuchsabbruchs 1)	mair			TEKO	- CA	
	VELSUCISADDIUCIIS	min:s	-	- /	S MINI	T T	

¹⁾ Zeitangaben ab Versuchsbeginn

Auftrags-Nr.: 902 9467 000

Seite 4 zum Prüfzeugnis vom 12.02.2015

3.2.2. Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 2) für Probekörper A bis E

Zeile	Zeilen-Nr.		Messwerte für Probekörper			
			А	В	С	D
17 18 19 20	Nachbrennen nach Versuchsende Dauer Anzahl der Proben Probenvorderseite Probenrückseite	min:s	-	-	-	-
21	Flammenlänge	cm	_	_	_	
22 23	Nachglimmen nach Versuchsende Dauer Anzahl der Proben Ort des Auftretens:	min:s	-	-	-	-
24 25 26 27	Untere Probenhälfte Obere Probenhälfte Probenvorderseite Probenrückseite					
28 29 30	Rauchdichte ≤ 400 % x min ≥ 400 % x min (sehr starke Rauchentwicklung)		157	155	173	133
31	Diagramm in Beilage Nr. Restlängen Einzelwerte	cm	27/20	33/34	41/41	31/27
32 33	Mittelwerte der Probekörper Foto des Probekörpers in Beilage Nr.	cm	20/23 23 6	32/36 34 7	28/41 40 8	27/28 28 9
34 35 36	Rauchgastemperatur Maximum des Mittelwertes Zeitpunkt Diagramm in Beilage Nr.	°C min:s	154 0:25 2	142 0.20 3	118 9:30 4	122 0:39 5
37	Bemerkungen		keine			

4. Beurteilung

Alle Proben bestanden die Brandschachtprüfung nach DIN 4102, Teil 1, Abschnitt 6.1.3.1 und die Prüfung nach DIN 4102, Teil 1, Abschnitt 6.2 für die Baustoffklasse B 2.

Damit erfüllt das in Abschnitt 1 beschriebene Dekorationsgewebe Kunstleder "skai® Parotega NF kiesel" bei einem Abstand von > 40 mm zu anderen flächigen Baustoffen die Anforderungen an schwerentflammbare Baustoffe der Baustoffklasse B1 nach DIN 4102, Teil 1 (Ausgabe Mai 1998).

Probenteile fielen bei der Prüfung nach DIN 4102 Teil 1 Abschnitt 6.2.5 und nach DIN 4102 Teil 16 weder brennend noch glimmend ab.

Das Dekorationsgewebe Kunstleder "skai® Parotega NF kiesel" gilt nach Din 4 Teil 16, Abschnitt 9.3 als nicht brennend abtropfend.

Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart

Auftrags-Nr.: 902 9467 000

Seite 5 zum Prüfzeugnis vom 12.02.2015

5. Hinweise

5.1 Das Dekorationsgewebe Kunstleder "skai Parotega NF kiesel" ist nach DIN 4102, Teil 1, Abschnitt 7 mit folgender Kennzeichnung zu versehen:

DIN 4102 - B1

5.2 Die Beurteilung in Abschnitt 4 gilt nur für das in Abschnitt 1 beschriebenen und wie in Abschnitt 2 geprüfte Dekorationsgewebe Kunstleder "skai Parotega NF kiesel", ausschließlich in freihängender Anwendung bei einem Abstand von > 40 mm zu anderen flächigen Baustoffen.

In Verbindung mit anderen Baustoffen, insbesondere Dämmstoffen, kann sein Brandverhalten so ungünstig beeinflusst werden, dass die Beurteilung in Abs. 4 nicht mehr gilt.

Das Brandverhalten in Verbindung mit anderen Baustoffen ist gesondert nachzuweisen. Wird das Dekorationsgewebe Kunstleder mit anderen Schichten versehen, ist sein Brandverhalten gesondert nachzuweisen.

- Falls erforderlich muss für Textilien der Nachweis der Beständigkeit der flammhemmenden Ausrüstung gegen Waschen, chemische Reinigung oder Bewitterung nach DIN 4102, Teil 16, Ziffer 7.16.3 bis 7.16.5 geführt werden. Diese Nachweise sind (noch) nicht erbracht.
- Die Gültigkeit der Beurteilung in Abschnitt 4 dieses Prüfzeugnisses endet am
 Februar 2020.
 Die Gültigkeitsdauer kann auf Antrag verlängert werden.
 Hierzu sind Überprüfungsversuche notwendig.
- 5.5 Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht ein gegebenenfalls erforderliches "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" oder eine "Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung".

Abteilung Brandschutz Referat Brandverhalten von Baustoffen

Der Bearbeiter

Mark Kuner

Der Leiter der Prüfstelle

Dr. Stefan Lehner, Ltd. Akad. Direktor